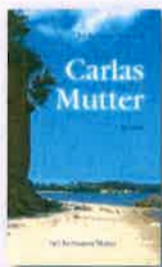


Dr. Gisela Lermann Verlag



Jo Schulz-Vobach
Carlas Mutter
Roman

Ein bewusst vertauschtes Baby und eine Lebenslüge. Als 50-jährige Frau erfährt Carla die Wahrheit, als sie sich mit viel Liebe um die vermeintliche Mutter sorgt und nach der Erkenntnis ihre Wurzeln und ein neues Leben sucht. Hintergrund des Geschehens ist die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute in Ost- und Westdeutschland. Im Roman die eindrucksvolle Schilderung einer Alzheimer Erkrankung.

EUR 10,90, 211 S.
ISBN 978-3-927223-25-7
auch als eBook erhältlich.

www.lermann-verlag.de

Gesundheit und Politik



Allen Frances
Amerika auf der Couch

Ein Psychiater analysiert das Trump-Zeitalter

Allen Frances analysiert die amerikanische Nation und betrachtet den Aufstieg des US-amerikanischen Präsidenten Donald J. Trump als symptomatisch für eine tiefere gesellschaftliche Notlage, die verstanden werden muss, wenn wir weltweit dem Wiedererstarken irrationaler Tendenzen Einhalt gebieten wollen. Frances' Antwort: Trump mag krank sein, die USA aber sind es ganz gewiss. Und deshalb legt Frances, einer der profiliertesten Psychiater weltweit, in diesem Buch zur politischen Lage nicht Trump auf die Couch, sondern die Nation, die ihn gewählt hat. Mit den Mitteln des Therapeuten und Verhaltensforschers analysiert er, warum heute so viele dem Nationalwahn, dem Dissozialen und dem Selbstbetrug erlegen sind. Gleichzeitig will Frances Wege aufzeigen, wie man Gier und Eigennutz überwinden und zur Kooperation und Kontrolle innerer Impulse finden kann. Dumont, Köln 2018, 480 S., 26 Euro

Hans-Reinhard Schmidt
Modekrankheit ADHS

Eine kritische Aufsatzsammlung
ADHS – die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung – ist vermeintlich vererbt, unheilbar und betrifft nicht nur Kinder, sondern auch immer mehr Erwachsene. Das klingt erschreckend, aber eine gewaltige Allianz aus Medizin, Forschung und Pharmaindustrie verheißt Linderung. Mit der zunehmend einseitig-biologistischen Sicht und Behandlung der seelischen Nöte unserer Kinder entzieht sich die Gesellschaft ihrer Verantwortung, deren Bedürfnisse ernst zu nehmen – ein weithin ausgeblendetes Skandal. Mabuse, Frankfurt am Main 2018, 475 S., 49,95 Euro

Detlef Kuhn,
Franziska Naumann u.a.

Das gesunde Unternehmen
Betriebliches Gesundheitsmanagement aus der Praxis für die Praxis

Die Gesundheit von Beschäftigten bleibt in deutschen Unternehmen ein Trendthema. Der Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln, die Herausforderung, geeignetes Fachpersonal zu binden sowie Verschärfungen im Arbeitsschutz und die Erneuerung des Präventionsgesetzes tragen dazu bei. Dieses Buch für PraktikerInnen will niedrigschwellig über das Thema informieren und gleichzeitig der Komplexität der Vorgehensweise im betrieblichen Gesundheitsmanagement gerecht werden. Mabuse, Frankfurt am Main 2018, 155 S., 19,95 Euro

Geschichte der Medizin

Anja Katharina Peters
Nanna Conti (1881–1951)

Eine Biographie der Reichshebammenführerin
Die „Reichshebammenführerin“ Nanna Conti (1881–1951) wirkte grundlegend am „Reichshebammengesetz“ mit. Bis heute haben aufgrund dieses Gesetzes deutsche und österreichische Hebammen das Monopol auf die komplikationslose Entbindung. In Contis Verantwortung fallen aber auch die Verdrängung der jüdischen Hebammen aus dem Beruf und die Beteiligung der Hebammen an der Biopolitik der Nationalsozialisten. Was immer sie leistete, stand unter dem Zeichen des Hakenkreuzes. Lit, Münster 2018, 408 S., 44,90 Euro

Harald Salfellner
Die Spanische Grippe

Eine Geschichte der Pandemie von 1918
Vor hundert Jahren tobte weltweit die Pandemie der Spanischen Grippe. Epidemiologen schätzen heute, dass es insgesamt 20 bis 50, manche meinen gar 100 Millionen Grippeopfer gab. Rechtzeitig zum 100. Gedenkjahr legt Medizinhistoriker Harald Salfellner einen bilddreichen Band vor, der die Seuche nicht nur in ihren globalen Zusammenhängen veranschaulicht, sondern auch die unklaren Ursprünge, den Verlauf der einzelnen Wellen und das Krankheitsbild erläutert, dem die Ärzte damals weitgehend hilflos gegenüberstanden. Vitalis, Prag 2018, 168 S., 24,30 Euro

Wiebke Hiemesch
Kinder im Konzentrationslager Ravensbrück

(Über-)Lebenserinnerungen
Kinder hatten in nationalsozialistischen Zwangslagern kaum eine Überlebenschance. Auch im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück, wo sie nicht unmittelbar nach ihrer Ankunft ermordet wurden, starben die meisten unter verheerenden Bedingungen sowie durch gezielte Tötungsaktionen. Menschen, die das Lager als Kind dennoch überlebten, berichteten später, wie sie die Gräueltaten erlebten. Fünf dieser (Über-)Lebenserinnerungen stehen im Zentrum des Buchs. Geleitet durch einen erziehungswissenschaftlichen Zugang, ergänzt die Untersuchung historische Perspektiven auf die NS-Verbrechen an Kindern. Böhlau, Köln 2017, 480 S., 60 Euro

Medizin

Michael und Regine Hauch
Ihr unbekanntes Superorgan
Alles über das Immunsystem

Ob wir nur einen Schnupfen bekommen oder Krebs, hängt vom Immunsystem ab. Immer noch wissen wir viel zu wenig darüber, was das individuelle Abwehrsystem eines Menschen schwächt oder stärkt. Welche Rolle spielen etwa Muttermilch und Impfungen in der Kindheit? Warum sterben Männer immer noch früher als Frauen? Wie funktioniert der „Neustart“ des Immunsystems nach einer Chemotherapie? Und warum ist unsere Abwehrfähigkeit morgens besser als abends? Beltz, Weinheim 2018, 320 S., 17,95 Euro

Gisela Wolf
Substanzgebrauch bei Queers

Dauerthema und Tabu
Substanzgebrauch und Suchterkrankungen stellen in queeren Communitys ein wesentliches Gesundheitsrisiko dar. Nicht nur, weil z. B. queere Personen nach aktuellen Studien häufiger von Alkohol- und Nikotinabhängigkeit und deren Folgen betroffen sind. Sondern auch, weil sie auf eine Tradition trans*feindlicher und homophober Vorannahmen treffen. Erfahrungen gesellschaftlicher Stigmatisierung und Diskriminierung spielen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gisela Wolf untersucht, wie internalisierte Abwertungsprozesse und „Selbsthass“ mit Substanzgebrauch zusammenhängen. Wallstein, Göttingen 2018, 72 S., 9,90 Euro

Neuerscheinung



Christiane Gödecke
Langzeitbeatmung im eigenen Lebensumfeld

Sichtweisen auf die Pflege in der außerklinischen Beatmung (Ethik-Politik-Pflege, Bd. 1)
258 Seiten, 39,95 Euro,
ISBN 978-3-86321-397-8

www.mabuse-verlag.de